FALLSTUDIF

Cargill spart 19 Mio. \$ im Zuge des fünfjährigen Automatisierungsprojekts

Unternehmensprofil

Cargill kombiniert 156 Jahre Erfahrung mit neuen Technologien und Erkenntnissen, um als vertrauenswürdiger Partner für Lebensmittel-, Agrar-, Finanz- und Industriekunden in mehr als 125 Ländern zu dienen. Das Unternehmen entwickelt kontinuierlich Produkte, die den Verbrauchern das bieten, wonach sie suchen, und hilft seinen Partnern, Innovationen voranzutreiben und Risiken zu managen, damit sie die Welt auch morgen wieder ernähren können.

Ergebnisse

19 Mio. \$

bisherige Einsparungen

700

realisierte Möglichkeiten

236

kumulative Automatisierungen bis GJ 2023

Unsere bisherigen
Einsparungen belaufen sich auf 19 Millionen \$ und von der Idee bis zur Projektumsetzung konnten wir bisher 700 Möglichkeiten realisieren.

Bonnie Dallum

Global Intelligent Automation CoE Lead, Cargill





Herausforderung

Cargill hat Mitarbeitende aus 70 Ländern, die Partner und Kunden in mehr als 125 Ländern bedienen, und hatte Prozesse in jeder Geschäftseinheit, die von Region zu Region nicht standardisiert waren. Dies bot eine enorme Gelegenheit zur Automatisierung für das Unternehmen, um die Variationen in den Prozessen zu vereinheitlichen und die erschöpfende manuelle Arbeit der Mitarbeitenden sowie potenzielle menschliche Fehler zu reduzieren.

Lösung

Cargill hat vor fünf Jahren seine Automatisierungsreise begonnen und in dieser Zeit 236 Automatisierungen in seinen Geschäftsbereichen weltweit implementiert. Im Rahmen der Mission, die Organisation durch Intelligente Automatisierung (IA) zu transformieren, die IA-Roadmap zu beschleunigen und die Akzeptanz und Skalierung voranzutreiben, hat das Kompetenzzentrum (Center of Excellence, CoE) eine umfassende Automatisierung erreicht. Dazu gehören allein 76 Prozesse im Bereich Source-to-Pay, mehr als 50 Prozesse in der Auftragserfassung und viele andere wertschöpfende Automatisierungen in den Abteilungen Handel, Finanzen, Transport, IT, Personalwesen, Planung und Vertrieb.

Automatisierung kann dem
Unternehmen mehr als nur VZÄ-Einsparungen bringen. Sie kommt auch der Kundenzufriedenheit zugute, die für Cargill insgesamt eine große Chance darstellt.

Bonnie Dallum

Global Intelligent Automation CoE Lead, Cargill

Automatisierte Prozesse

- Globale Deaktivierung von Lieferanten
- Auftragserfassung
- Rechnungsbearbeitung

Das große Ganze

Cargill ist weltweit in der Lieferkette präsent und hat zahlreiche Möglichkeiten zur Optimierung seiner betrieblichen Prozesse ermittelt, um nicht nur Vollzeitstellen einzusparen, sondern auch die Partnerzufriedenheit und die Kundenbindung zu verbessern. Ein Automatisierungsprojekt, das in diesem Bereich als Benchmark diente, betraf insbesondere die Auftragserfassung. Cargill musste sich mit den unzähligen Arten befassen, in denen Aufträge rund um den Globus eingingen: von E-Mail-Anhängen bis hin zu Fotos handschriftlicher Notizen – und das alles in verschiedenen Sprachen. Sie entwickelten eine Lösung mit einem kombinierten Ansatz, der die Verwendung von Robotergesteuerter Prozessautomatisierung (RPA) und Optischer Zeichenerkennung (OCR) vereint. Die daraus resultierende Automatisierung ermöglichte die Bearbeitung von 50.000 Aufträgen pro Jahr und sparte den Mitarbeitenden im Kundenservice wertvolle Zeit.

Ein weiterer bemerkenswerter Anwendungsfall innerhalb der Source-to-Pay-Geschäftsfunktion war im Alleingang für Arbeitseinsparungen in Höhe von 1,2 Millionen \$ verantwortlich. Im System des Unternehmens waren über 150.000 inaktive Lieferantendatensätze gespeichert und das Unternehmen benötigte eine Möglichkeit, diese Dateien schnell und effizient zu deaktivieren. Es wurde eine einmalige Automatisierung entwickelt, um die Liste der Datensätze zu lesen, sich bei den ERPs anzumelden, die Datensätze zu deaktivieren und Benutzer zu benachrichtigen. Doch nicht nur dieser einmalige Bot war erfolgreich: Es wurde auch ein weiterer Bot zur kontinuierlichen Pflege inaktiver Anbieter entwickelt, der bis heute insgesamt 268.000 Datensätze deaktiviert hat. Dadurch wurde ein erheblicher Teil der Arbeitszeit von Mitarbeitenden eingespart und die Aufgabe in einen zu 100 % automatischen Prozess umgewandelt.

Die Zukunft

Nach fünf Jahren und 236 Automatisierungen, Tendenz steigend, könnte man sagen, dass Cargill ein reifes, gut funktionierendes Automatisierungsprogramm etabliert hat, aber sie planen nicht, sich in naher Zukunft auf ihren Erfolgen auszuruhen. Bisher wurden ihre Process Discovery und ihre Pipeline durch einen Bottom-up-Ansatz angetrieben. Um voranzukommen, möchten sie dies umkehren, indem sie mit Führungskräften im Geschäftsbereich zusammenarbeiten, um die Probleme in ihren kritischen Prozessen zu verstehen und herauszufinden, ob diese Hindernisse Chancen für neue Automatisierungsanwendungsfälle darstellen. Zusätzlich integrieren sie mehr Process und Task Mining in ihre Process Discovery und untersuchen, wie bürgerliche Entwickler in Zukunft in ihr Programm passen könnten.

Über Automation Anywhere

Automation Anywhere unterstützt die Mitarbeiter seiner Kunden bei der Umsetzung ihrer Ideen, Vorstellungen und Interessen in großartige Lösungen. Wir bieten die weltweit fortschrittlichste Digital-Workforce-Plattform zur Automatisierung von Geschäftsprozessen und Unterstützung von Mitarbeitern.

Automation Anywhere Deutschland www.automationanywhere.com/de

=(Nordamerika: 1-888-484-3535 x1 | International: 1-408-834-7676 x1

Automation Anywhere GmbH, Thurn-Taxis-Platz-6, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland

🄰 @AutomationAnywh 🛅 www.linkedin.com/company/automation-anywhere 💌 info_de@automationanywhere.com

Copyright © 2024 Automation Anywhere, Inc. AUTOMATION ANYWHERE, das Automation Anywhere-Logo, Automation 360, AARI, A-People, IQ Bot und Bot Insight sind eingetragene Marken, Marken oder Dienstleistungsmarken von Automation Anywhere, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Produkt- und Markennamen werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und können Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber sein.

AUTOMATION

ANYWHERE

